

BasisGesundheitsDienst

Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hilfswerk für Gesundheit, Bildung und Soziales
für die Ureinwohner im Bistum Jabalpur / Indien



BasisGesundheitsDienst e. V. Hegerskamp 71 48155 Münster

Hegerskamp 71
48155 Münster
Fon 0251 / 315901
E-Mail: bgd@muenster.net
www.bgd-muenster.de

Advent 2017

Liebe Freunde und Förderer des BasisGesundheitsDienstes,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und unser Dank richtet sich wieder an Sie, die Sie uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt und so unsere Arbeit im Partnerbistum Jabalpur überhaupt erst ermöglicht haben. Ohne die zahlreichen Aktivitäten, z.B. die Spendenläufe an verschiedenen Schulen oder Benefizveranstaltungen, ohne Ihre Spenden und Mitgliedschaften hätten wir keine reellen Chancen, unsere Arbeit erfolgreich durchzuführen.

Gleich **zwei Wohnunterkünfte für Jungen** (genannt Boardings) wurden im vergangenen Jahr durch Bischof Almeida feierlich eingeweiht: Insgesamt können sich nun tagtäglich weitere 100 Kinder in **Amarpur und Ghugri** über ein sicheres Zuhause, einen geregelten Schulbesuch und das Erleben von festen Strukturen in Gemeinschaft verbunden mit regelmäßigen Mahlzeiten freuen. An beiden Orten bestehen nun Wohnunterkünfte sowohl für Mädchen als auch für Jungen.

Projekte mit Nachhaltigkeit, die wir dank Ihrer Unterstützung realisiert haben und die für die benachteiligten **Adivasi-Familien eine Lebensperspektive eröffnen**.



Schulbildung – der Grundstein für eine hoffnungsvollere Zukunft junger Menschen



In **Dullopur und Sakwah**, beides Orte fernab von großen Städten, haben zwei Gesundheitszentren eröffnet. In den vergangenen Monaten konnten letzte Arbeiten abgeschlossen und der Betrieb aufgenommen werden.

Die Gesundheitszentren garantieren eine medizinische Basisversorgung für eine ganze Region und sind somit Wege zu mehr Gesundheit und Lebensqualität, vorbeugender Hygiene und zu mehr Menschenwürde.



Medizinische Grundversorgung im Gesundheitszentrum schafft Vertrauen und mehr Sicherheit

Ein Projekt mit Zukunft stellt sicher die **Errichtung von 40 Solar-Warmwasser-Anlagen** dar. Verteilt über die gesamte Diözese entstehen im kommenden Jahr diese Anlagen für bereits existierende Boardings. Hunderte Schülerinnen und Schüler werden durch die neu installierten Solar-Warmwasser-Anlagen **Zugang zu warmem Wasser** bei der täglichen Körperhygiene, vor allem auch im Winter bei Minusgraden und bei Krankheit haben. Sie lernen **Hygiene und Prävention von Krankheiten**. Darüber hinaus wird ihr **Bewusstsein für ihre Mitverantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz** geschärft.

Die Vorteile der Solarenergie-Technologie liegen auf der Hand:

- Solarenergie ist kostenlos.
- Solar-Warmwasser-Anlagen sind preiswert und haben nur niedrige Unterhaltungskosten.
- Solarenergie hilft, die Abhängigkeit z.B. von Feuerholz zu verringern und damit die Abholzung der Wälder zu vermeiden.
- Die Verwendung von Solarenergie bringt viele Vorteile für die Umwelt, einer der größten ist die Verringerung der Kohlenstoff-Emissionen.
- Durch Solarenergie wird die Luft nicht verschmutzt, sie macht keinen Lärm und hinterlässt keinen toxischen Müll.
- Solarpanelen halten über 20 Jahre und können danach recycelt werden.
- Auch ohne Elektrizität oder andere Brennstoffe kann durch die vielen Sonnenstunden in Indien heißes Wasser 24 Stunden am Tag garantiert werden.



Solar-Warmwasser-Anlage auf dem Dach des Hauses für sterbenskranke Patienten in Shadol



Brigitte Böcker auf ihrer letzten
Projektreise 2011/2012

*Der Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht
noch dunkel ist.*

Indischer Christ

Wir sagen DANKE für eine gute Freundin und ein engagiertes Vorstandsmitglied ...

Immer wieder gerne erinnern wir uns an **Brigitte Böcker**, die am 7. April 2017 gestorben ist. Sie hat von 1985 bis 2012, also fast drei Jahrzehnte, im Vorstand des BGD für die jeweils aktuellen Projekte mitgearbeitet. Unzählige Protokolle von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen hat sie geschrieben. Auch ihre ausführlichen Reiseberichte waren für die Arbeit des BGD sehr wertvoll.

Mehrfach nahm sie an Projektreisen nach Indien teil und erfuhr, wie viel Freude und Zukunft den Ureinwohnern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, hier durch Bildung und Gesundheitsfürsorge geschenkt wird. Sehr einfühlsam und interessiert am Schicksal des Einzelnen, an Alltagsleben, Kultur und Religion begegnete sie den Ureinwohnern und unseren Partnern in Indien.

Wir werden uns ihrer stets erinnern!

Erfolgsstory, die vierte!

Marcus Morali, heute 31 Jahre alt, steht eigentlich gleich für mehrere Erfolgsstories: Zum einen ist er eins von sieben Geschwistern, Kindern eines Analphabeten, eines Bauern aus der Nähe von Sakwah, die alle die Chance bekamen, etwas zu lernen. Wie seine fünf Brüder verbrachte er vier Jahre, von 1992 bis 1996, in dem vom BGD gebauten kleinen Boarding für Jungen in Sakwah, als er dort die Grundschule besuchte. Seine einzige Schwester wohnte in dem entsprechenden Boarding für Mädchen gleich nebenan.



Vorstandsmitglied Dr. Mechthild Black-Veldtrup mit
Marcus Morali und zwei Ordensschwestern in Sakwah

Marcus Morali besuchte dann die weiterführende Schule in Sijhora, anschließend das College in Mandla und schließlich das Teachers' Training College in Jabalpur, das er mit der Befähigung eines Lehrers für „middle schools“ verließ. Er kehrte zu seinen Wurzeln zurück und wurde Lehrer an der staatlichen Schule in Sakwah. Dort ist er seit 2012 Headmaster. Ein Bruder und die Schwester sind ebenfalls Lehrer.

Zurück zu der staatlichen Schule in Sakwah: Hier sind insgesamt sieben ehemalige Boardingkinder aus Sakwah inzwischen als Lehrer tätig – ganz deutlich sieht man hier, wie unsere Hilfe nicht nur wenigen einzelnen hilft, sondern dass sie auch **in die Breite und nachhaltig wirkt. Hilfe die ankommt!**



Gemeinschaft erleben, lernen dürfen – eine riesige Chance für gelingendes Leben

Zukünftige Erfolgsgeschichten dank Ihrer Spende!?!

Ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen für Ihre großartige Unterstützung bedanken, mit der Sie unsere Arbeit ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen vom Vorstand des BGD aus Münster,
wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2018!

Hildegard Rickert

Hildegard Rickert

Mechthild Black-Veldtrup

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Anna Kohlmann

Anna Kohlmann

Wolfgang Buskühl

Wolfgang Buskühl

Jonas Rickert

Jonas Rickert



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Gepüft +
Empfohlen**

Eintragung: Amtsgericht Münster 2750

IBAN: DE98 4006 0265 0003 4331 00 BIC: GENODEM1DKM Darlehnskasse Münster